

Beschlussprotokoll

der 8. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen

Datum : 15.09.2020
Ort : Stadtverwaltung Jarmen, Versammlungsraum Lindenstraße
Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 20:36 Uhr
Sitzungsunterbrechung : 20:03 Uhr bis 20:04 Uhr

Anwesend: Herr Wegner
Herr J. Lüdemann
Herr Erdmann
Frau Hoth
Herr Gorkow
Herr Hagen
Herr Hesse
Herr Nast
Herr Prof. Dr. Dr. Metelmann
Herr Sorge
Herr Werner

Entschuldigt: Herr M. Lüdemann
Herr Zakertzewski

Verwaltung: Herr Karp
Herr Hardt

Gäste: Herr Hoeft (Vorpommernkurier)
6 Einwohner Jarmens (Coronaidentifizierung: Frau Münchberg, Herr Münchberg, Siegfried Peris, Christian Ziemann, Axel Gorkow und Pastor A. Pett)

TOP 01: Sitzungseröffnung

Herr Wegner eröffnet gem. § 6 der Geschäftsordnung die 8. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen in der laufenden Wahlperiode; stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, die Anwesenheit (11/13) und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge gestellt:

Frau Hoth stellt den **Antrag** eine Beschlussfassung zum B-Plan 21 zwecks Umwidmung der Zufahrtsstraße in die Tagesordnung aufzunehmen. Sie begründet den TOP mit der Kurzfristigkeit der Kenntnis der Empfehlung des Bauausschusses, die Straße des B-Planes nicht zu übernehmen. Herr Karp verweist auf die Unzulässigkeit der Beschlussfassung zu diesem Antrag und schlägt vor, dass der Bauausschuss sich noch einmal mit dem Thema beschäftigt und die Beschlussvorlage dann in der nächsten Sitzung zu Beschlussfassung kommt.

Herr Wegner lässt über den Antrag abstimmen: 2 x NEIN, 1 x Enthaltung, 8 x JA; der Antrag ist angenommen und wird anstelle von TOP 7 auf die TO gesetzt (Straßenbauamt Neustrelitz kann den heutigen Termin nicht wahrnehmen).

Die Tagesordnung wird mit der Änderung mehrheitlich bestätigt:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
04. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
05. Einwohnerfragestunde
06. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen
07. B-Plan Nr. 21 „Wohnen in der Goethestraße“ der Stadt Jarmen
08. Festlegung des Tages der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (Bürgermeisterwahl)
09. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
10. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung

11. Kostenbeteiligung Bauvorhaben
12. Auftragsvergabe Bauleistung
13. Grundstücksangelegenheit
14. Grundstücksangelegenheit
15. Schließen der Sitzung

TOP 03: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.08.2020 wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 04: Bericht des Bürgermeisters

Herr Karp bedankt sich beim Kulturausschuss und der Bürgerinitiative „Rettet die Jarmener Mühle“ für die Vorbereitung und Durchführung der Opernale in Jarmen. Es wurde Hand in Hand gearbeitet und so gezeigt wie Veranstaltungen vorbereitet werden sollten.

Herr Karp berichtet zum Baugeschehen:

- Abriss des Nebengebäudes des Rathauses geht dem Ende entgegen, es muss jetzt darauf gedrungen werden, dass die Planung zum Ende kommt und das Baugeschehen möglichst nahtlos weitergeführt wird,
- Kita-/Hort-Neubau: Ende der Woche wird die Fundamentplatte gegossen, dann kann dort zügig weitergearbeitet und möglichst ein Teil der durch die Klärgruben entstandenen Verzögerung wettgemacht werden,
- Wohngebiet „Am Beamtenhaus“: Die Grundstücke werden gut nachgefragt (auch heute zwei Verkäufe auf der TO), das Grundstück mit dem Walnussbaum scheint sich aber zum Ladenhüter zu entwickeln.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Frau Münchberg: Frage steht, was aus dem Spielplatz in der Peenestraße wird. Gibt es keinen Plan, dann würde Fa. Münchberg diesen gern mit Skulpturen gestalten. Herr Karp: Der Spielplatz musste rückgebaut werden weil die Spielgeräte verrottet sind und eine Unfallgefahr darstellten. Bisher sind die drei Spielplätze der Stadt (Wallstraße, hinter der Schule und Goethestraße) ausreichend. Fam. Münchberg wird empfohlen, ein Konzept beim Kulturausschuss einzureichen (Vorsitz: Peter Sorge).

Herr Peris bittet um Erlaubnis den Springbrunnen auf dem Alten Markt bis zum 04.10.2020 (Herbstmarkt) zu „beleben“. Herr Karp erläutert die Funktionsweise des Springbrunnens und stellt langfristig eine Änderung des Mechanismus in Aussicht. Zum Herbstmarkt könnte der Bauhof den Brunnen instand setzen. Die Stadtvertretung erteilt Herrn Peris die Erlaubnis zur Instandsetzung, zugleich wird sein ehrenamtliches Engagement insgesamt hervorgehoben.

TOP 06: Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

Herr Werner fragt nach dem Hintergrund des suboptimalen Empfangs der Teilnehmer der Hanse-tour Sonnenschein in Jarmen. Herr Karp: Drei Dinge wurden vom Org.-büro abgefragt: Stellplatz (Schützenplatz), Elektroanschluss (wurde zur Verfügung gestellt) und Toiletten (bei Vorpahl, waren i.O.). Der Einsatz des Kindergartens zur Begrüßung war nicht möglich (Schlafenszeit um 12:00 Uhr), die Vereine anzuschreiben war aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich. Nachdem die Fahrer nach 12:00 Uhr nicht eintrafen, verließ Herr Karp den Schützenplatz. Die Vorbereitung eines solchen Events müsste nach Ansicht Herrn Karp anders ablaufen: Rechtzeitige Einbeziehung/Information der Vereine/Einwohner/Gewerbetreibende, eine organisierte Spendensammlung im Vorfeld. In der Diskussion zeigt sich, dass die Stadt auch solche Veranstaltungen erfolgreich meistern kann wenn Verantwortlichkeiten vorher festgelegt werden und die Basis der Helfenden entsprechend groß ist (bspw. Abgeordnete, Vereine).

Herr Gorkow möchte in der Corona-Zeit die Sitzung ins Kulturzentrum verlegen → Zustimmung. Herr Wegner: Beim Aldi-Lager auf der Sackgasse zur A 20 residieren gerade am Wochenende LKW-Fahrer (keine Belieferer des Zentrallagers). Mit Blick auf einen möglichen ASP-Ausbruch sollte dieses wilde „Campen“ unterbunden werden. Lösung: Antrag an die Straßenverkehrsbehörde [7,5 t + Hinweis auf den Autohof].

TOP 07: B-Plan Nr. 21 „Wohnen in der Goethestraße“ der Stadt Jarmen

Herr Wegner fragt, wie verfahren werden soll. Herr Karp: Sollte ein Beschluss gefasst werden, wird dieser beanstandet und ist bis zur nächsten Sitzung unwirksam. Diskutiert zum Sachverhalt kann aber werden. BA-Vorsitzender Herr Nast möchte wissen, wie verfahrensmäßig in dieser Angelegenheit vorzugehen ist (Änderung B-Plan Voraussetzung für den vorliegenden Beschluss?). Die Beschlussvorlage enthält zwei voneinander unabhängige Sachverhalte. Der zweite, die Anbindung an die Goethestraße, stand nicht zur Disposition und es steht die Frage warum er in die BV aufge-

nommen wurde. Zum Antrag der Kirche auf Übertragung der Privatstraße an die Stadt ist im BA intensiv beraten worden.¹ Mehrheitlich hat der BA den Antrag der Kirche nicht mitgetragen und ist den Argumenten der Verwaltung gefolgt. Herr Nast hat sich fachlichen Rat eingeholt und ist aufgrund der Bauweise der Stichstraße zu der Überzeugung gelangt, dass eine Übertragung an die Stadt nicht sinnvoll ist. Herr Gorkow weist demgegenüber auf die Präzisierung des Antrags in der BV hin: Keine Entsorgungsfahrzeuge, kein Winterdienst; die Anwohner werden das in eigener Verantwortung organisieren. Herr Wegner fasst die bisherige Diskussion zusammen: Herr Nast hat die Position des BA aufgrund des bis dato vorliegenden Antrags geschildert, heute liegt nun eine BV vor mit präzisierten Angaben. Sein Vorschlag: Eine kurzfristig angesetzte Beratung im Bauausschuss und danach Festlegung einer ebenfalls kurzfristig angesetzten Sitzung der Stadtvertretung zu diesem Punkt. Zum Bauausschuss sollten Kirchenvertreter geladen werden.

Die Stadtvertreter diskutieren über den B-Plan Nr. 21. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung am 05.12.2019 stand fest, dass das Grundstück der Kirche durch eine Privatstraße erschlossen werden soll, was im Plan auch festgesetzt wurde. Dadurch hatte die Stadt keine Veranlassung über die Straße zu befinden. Die jetzige Ausführung ist zu einfach gestrickt um den städtischen Anforderungen gerecht zu werden wie sie bspw. in der Umgebung in den neuen Wohngebieten (Amt Wietsoll, Lessingstraße) umgesetzt wurden und sich bewährt haben.

Herr Axel Gorkow vom Gemeindegemeinderat erhält Gelegenheit zu einer Stellungnahme. Er äußert sein Unverständnis, dass die Stadt die Straße nicht übernehmen möchte, es wäre ja im Zuge der Festsetzungen im B-Plan Gelegenheit gewesen Ausführungsdetails der Straße festzulegen. Die Bebauung an dieser Stelle war auch dem Umstand geschuldet, den Missetand in den Gärten abzuwehren. Die Lösung mittels einer Einbahnstraße konnte nicht umgesetzt werden weil der Zuschnitt der Parzellen dies nicht zugelassen hat. Herr Karp weist die Verantwortung der Stadt zurück bezüglich der Ausführung der Stichstraße, da zu keinem Zeitpunkt die Rede davon war, dass die Stadt diese übernehmen soll (Verständnis für geringere Baukosten zum Preis der erhöhten eigenen Verantwortung). Diese Straße sollte im Eigentum der Kirche bleiben, so war es für die Zukunft vereinbart. Herr A. Gorkow sieht bei eigener Zuständigkeit für die Straße die Anschlusssituation, insbesondere die GKU betreffend, als Problem. Herr Karp verneint Probleme dieser Art, er hat mit dem Betriebsleiter der GKU die Sachlage besprochen.

Herr Erdmann stellt den **Antrag**, eine Beratung im Bauausschuss zu diesem Thema kurzfristig anzusetzen und danach eine Sitzung der Stadtvertretung einzuberufen. Zur Bauausschusssitzung sollen Kirchenvertreter eingeladen werden. Herr Wegner lässt abstimmen, zuvor wird der Termin für die BA-Sitzung bestimmt (Montag, 21.09.2020, 17:00 Uhr, Versammlungsraum Lindenstr. 13): Einstimmige Annahme des Antrags.

TOP 08: Festlegung des Tages der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Frau Hoth schlägt den 07.03.2021 vor, andere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Die Stadtvertretung Jarmen legt den 07.03.2021 als Tag der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters fest.

Eine mögliche Stichwahl findet am 21.03.2021 statt.

Abstimmungsnummer :	040-06/2020	
Abstimmungsergebnis:	gesetzliche Mitgliederzahl:	13
	Anwesend:	11
	Dafür:	11
	Dagegen:	0
	Enthaltung	0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -.

TOP 09: Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird von Herrn Wegner um 20:03 Uhr beendet.

¹ Anmerkung des Protokollanten: Auch in den (beratenden) Ausschüssen hat der § 24 Kommunalverfassung MV uneingeschränkte Gültigkeit, sowohl für Gemeindevertreter als auch sachkundige Einwohner: „Die Mitglieder der Gemeindevertretung dürfen weder beratend noch entscheidend mitwirken oder sonst tätig werden, wenn die Entscheidung ihnen selbst oder ihren Angehörigen im Sinne von § 20 Absatz 5 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.“ Beschlüsse, die unter Verletzung dieser Regel gefasst wurden, sind nichtig.